

Die Vorsitzende wies darauf hin, dass im Hinblick auf die Corona bedingten Rahmenbedingungen und der deshalb gebotenen Sitzungsstraffung auf eine Präsentation der Verwaltung verzichtet werde und verwies auf die der Einladung beigefügte Anlage.

Abg. Krupp bat um Information, ob es schon eine Beihilfe-App gebe bzw. ob das Beihilfeverfahren schon digitalisiert sei und man die Anträge bereits elektronisch einreichen könne.

KD'in Udelhoven führte aus, dass von Seiten der Verwaltung bereits vor ca. 1 ½ Jahren hierfür ein entsprechender Antrag bei IT-NRW gestellt worden sei. Man habe nun seitens IT NRW für Mitte des Jahres die Zusage erhalten, dass eine Umsetzung bei der Kreisverwaltung erfolgen könne.